

RAID HP ÖLTEMPERATURANZEIGE

Die gemessene Öltemperatur zeigt die Temperatur an mit der die Pumpe das Öl zu den Lagerstellen fördert. An den Lagerstellen oder den Kolben- und Zylinderwandungen liegen erheblich höhere Temperaturen an. Es ist die Aufgabe des Öls sowohl die Schmierstellen zu versorgen als auch die Motorbauteile zu kühlen. Diese Aufgabe kann das Motoröl nur in einem bestimmten Temperaturbereich erfüllen. Er liegt bei 80 - 120°C im Bereich der Ölwanne oder vor dem Ölfilter. (Nur bei Fahrzeugen mit der Freigabe für HTHS Öle dürfen bei Einsatz eines solchen Öls die Öltemperaturen 150°C erreichen).

Bei zu niedrigen Temperaturen ist die Schmierfähigkeit und die Pumpbarkeit beschränkt, bei zu hohen Temperaturen wird das Öl so dünnflüssig, das das Öl aus dem Schmierspalt herausgequetscht ohne die Lagerflächen hydrodynamisch zu trennen.

Die Alterung des Motoröls nimmt am oberen Temperaturgrenzbereich überdurchschnittlich zu, so wie auch bei hohem Anteil von Betriebszeit im Kurzstreckenbetrieb mit hoher Belastung durch Kondenswasser, Kraftstoff und Rußanteile. **Besonders in Verbindung mit einer Öldruckanzeige erhält man eine Überwachung des Betriebszustands den Motors**, die es erlaubt kritische Betriebszustände rechtzeitig zu erkennen und kapitale Motorschäden zu vermeiden. Das Zusammenspiel von Öldruck und Öltemperatur bei verschiedenen Betriebszuständen wird in der Montageanleitung zu unseren Öldruckinstrumenten beschrieben.

